Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 201 - Ressort Soziales
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Eva Homberg 563-2954 563-8557 eva.homberg@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.08.2014
	Drucks.-Nr.:	**VO/0515/14** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.09.2014	**Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit**	**Entscheidung**

Betriebskostenzuschüsse 2014 an die Altentagesstätten freier Träger

Grund der Vorlage

Zuschussgewährung 2014 an die Träger der Altentagesstätten

Beschlussvorschlag

Den Trägern der Altentagesstätten werden für 2014 auf Basis der ab dem 01.01.2004 geltenden neuen Förderungsrichtlinien und vorbehaltlich der von der Stadtsparkasse Wuppertal in Aussicht gestellten Spende von 205.000 € folgende Betriebskostenzuschüsse gewährt:

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Wuppertal	21.349,30 €
Diakonie Wuppertal, Bornscheuerhaus	24.989,41 €
Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu, Markomannenstraße	5.382,01 €
Caritasverband Wuppertal, Kölner Straße	12.289,57 €
Kath. Kirchengemeinde St. Michael, Leipziger Straße	3.772,80 €
Kath. Kirchengemeinde St. Mariä-Empf., Edith-Stein-Straße	4.839,74 €
Ev. Kirchengemeinde Heckinghausen, Heckinghauser Straße	22.260,93 €
Diakonische Altenhilfe Wuppertal, Westkotter Straße	27.615,74 €
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-West, Arrenberger Straße	30.428,56 €
Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Nord, Bergischer Ring	13.896,30 €

Ev. Kirchengemeinde Elberfeld-Südstadt, Unterer Grifflenberg	23.251,49 €
Ev. Kirchengemeinde Uellendahl, Röttgen	7.507,11 €
Paritätische Hilfe, Chlodwigstraße	34.577,08 €
Soziales Hilfswerk Ronsdorf, Erbschlöer Straße	17.579,66 €
Nachbarschaftsheim Wuppertal, Platz der Republik	38.474,98 €
Jüdische Kultusgemeinde Wuppertal Friedrich-Ebert-Straße/Gemarker Straße	35.885,33 €

Die Altentagesstätte der ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd, Meckelstraße, wurde geschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

i.V.

Dr. Kühn

Begründung

Nach den seit dem 01.01.2004 geltenden „Richtlinien über die Förderung von Altentagesstätten in freier Trägerschaft in Wuppertal“ (Drucksache-Nr.: VO/2534/04) werden die jährlich zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und die für diesen Zweck in Aussicht gestellten Spendenmittel der Stadtsparkasse Wuppertal an Träger als Gesamtbudget überlassen.
Dieses Gesamtbudget wird auf Basis der prozentual gewichteten, definierten Hilfsindikatoren

Hilfsindikator	**Gewichtung**	**Einzelbudget**
Öffnungszeiten	10 %	32.410,00 €
Personalkosten	40 %	129.640,00 €
Fläche	10 %	32.410,00 €
Besucher/-innen	40 %	129.640,00 €
	100 %	**324.100,00 €**

In Einzelbudgets aufgeteilt. Die Verteilung der Einzelbudgets an die Träger erfolgt im Verhältnis der von den Trägern zu den einzelnen Indikatoren angegebenen Zahlen.

Als Berechnungsgrundlage dienen die Vorjahreszahlen (2013). Die Summe der aus den Einzelbudgets ermittelten Teil-Zuschüssen für die Indikatoren ergibt den trägerbezogenen

Gesamtzuschuss für das Haushaltsjahr 2014.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	**+**
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	**0**
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	**+**

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Die Maßnahmen unterstützen die Möglichkeiten einer selbstbestimmten Lebensführung bis ins hohe Alter. Daneben wird die gesellschaftliche Teilhabe durch Seniorentreffs gefördert.

Kosten und Finanzierung

Im Haushaltsplan 2014/2015 stehen die „Betriebskostenzuschüsse an Träger von Altentagesstätten“ für 2014 in Höhe von 131.500 € als Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche unter dem Produkt „Hilfe für Gesundheit, zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen sowie aktivierende Leistungen“ (Produkt-Nr.: 3113040) zur Verfügung.

Der hieraus zu deckende Zuschussbedarf für die Altenclubs in Wuppertal beträgt ca. 12.000 €.

Die von der Stadtsparkasse Wuppertal für diesen Zuwendungszweck in Aussicht gestellte Spende beläuft sich auf 205.000 €. Das Gesamtbudget für die Träger der Altentagesstätten beträgt daher 324.100 €.